Pressemitteilung

28. August 2026

Games sind Kultur! Bundespräsident auf der gamescom

Deutscher Kulturrat dankt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Gestern besuchte zum ersten Mal in der Geschichte der gamescom, der weltgrößten Computerspielemesse in Köln, das deutsche Staatsoberhaupt die Messe. **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier** eröffnete auf der Messe den gamescom congress und machte einen ausführlichen Rundgang über die Messe.

In seiner Rede zur Eröffnung sagte er u. a.: „Und das war auch für mich eine echte Lernerfahrung, dass nämlich viele Computerspiele Dinge zum Guten bewegen können und wollen. Wir schauen mittlerweile anders auf Games: Heute steht ihr positives, kreatives und gemeinschaftsstiftendes Potenzial viel stärker im Fokus, als es noch vor vielen Jahren der Fall war. Und tatsächlich spricht ja vieles dafür, dass solche Spiele Menschen helfen können, ihr Leben besser zu bewältigen – als Ventil gegen Stress, als Brücke, um Kontakte zu knüpfen und Einsamkeit zu überwinden, oder indem sie kognitive Fähigkeiten trainieren und das Risiko senken, geistig abzubauen. Und: Sie können gute Vermittler von historischem Wissen und politischer Bildung sein und auch einen Beitrag leisten zu einer lebendigen Erinnerungskultur. Wer sich spielerisch in andere Lebensrealitäten einfühlt und dabei eine breite Palette sozialer oder ethischer Fragen reflektiert, der denkt vielleicht auch über Werte und die Bedeutung von Regeln und Fairplay für unser Miteinander – offline wie online – stärker nach. Laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung sind Menschen, die sich selbst als enthusiastische „Gamer“ sehen, überdurchschnittlich dazu bereit, sich in die Gesellschaft einzubringen – in Diskussionen, auf Demonstrationen, bei Petitionen –, und sie identifizieren sich zugleich stärker mit unserer Demokratie.“ Bundespräsident Steinmeier verwies auch darauf, dass heute der Gamesbereich wie andere Formen der populären Kultur ein selbstverständlicher Teil des Deutschen Kulturrates ist.

Im nachfolgenden Panel dankte der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier für seinen Besuch auf der Messe, der für die Gamingszene ein sehr wichtiges Zeichen ist. Er sagte weiter, dass damit die gesellschaftliche Anerkennung von Games noch einmal deutlich gestärkt wurde. Er überreichte dem Bundespräsidenten das neu erschienene Buch des Deutschen Kulturrates „Handbuch Gameskultur 2.0 – Über die Kulturwelten von Games„

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat